

# Ökologische Zeigerwerte (LANDOLT 1977)

## L Lichtzahl

Die Lichtzahl ist charakteristisch für die **mittlere Beleuchtungsstärke**, bei der die Pflanzen während ihrer Vegetationsperiode noch gut wachsen können. Niedere Zahlen bedeuten ein geringes, hohe Zahlen ein grosses Lichtbedürfnis.

- 1: Pflanzen noch in sehr schattigen Lagen wachsend (bis unter 3% der relativen Beleuchtungsstärke); im Halbschatten und im Licht nur an konkurrenzarmen Stellen. **Ausgesprochene Schattenzeiger.**
- 2: Pflanzen mit Hauptverbreitung in schattigen Lagen (kaum unter 3%, aber oft unter 10% relativer Beleuchtungsstärke); im Licht nur an konkurrenzarmen Stellen. **Schattenzeiger.**
- 3: Pflanzen oft im Halbschatten aufwachsend (meist aber nicht unter 10% relativer Beleuchtungsstärke); im vollen Licht weniger häufig anzutreffen.
- 4: Pflanzen mit Hauptverbreitung im vollen Licht, aber zeitweise geringere Beschattung ertragend. **Lichtzeiger.**
- 5: Pflanzen nur im vollen Licht wachsend und keine Beschattung ertragend. **Ausgesprochene Lichtzeiger.**

## F Feuchtezahl

Die Feuchtezahl kennzeichnet die **mittlere Feuchtigkeit des Bodens** während der Vegetationszeit. Niedere Zahlen zeigen geringe, hohe Zahlen grosse Bodenfeuchtigkeit an.

- 1: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf sehr trockenen Böden; auf nassen Böden nicht vorhanden, auf feuchten Böden nicht konkurrenzfähig. **Ausgesprochene Trockenheitszeiger.**
- 2: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf trockenen Böden; sehr trockene und nasse Böden meist meidend; auf feuchten Böden in allgemeinen nicht konkurrenzfähig. **Zeiger mässiger Trockenheit.**
- 3: Pflanzen auf mässig trockenen bis feuchten Böden, im allgemeinen mit breiter ökologischer Amplitude; trockene und nasse Böden meist meidend. **Zeiger mittlerer** ("nicht extremer", ± "frischer") **Feuchtigkeitsverhältnisse.**
- 4: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf feuchten bis sehr feuchten Böden; gelegentlich auch auf nassen Böden vorkommend; trockene Böden meidend. **Feuchtigkeitszeiger.**
- 5: Pflanzen auf nassen, von Wasser durchtränkten Böden; mittelfeuchte und trockene Böden meidend. **Nässezeiger.**

## R Reaktionszahl

Die Reaktionszahl ist charakteristisch für den **Gehalt an freien H-Ionen im Boden**. Niedere Reaktionszahlen zeigen saure, basenarme Böden an, hohe Zahlen entsprechen einem hohen Basengehalt (neutrale bis basische Böden).

- 1: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf sehr sauren Böden (pH 3 – 4.5) nie auf neutralen bis basischen Böden vorkommend. **Ausgesprochene Säurezeiger.**
- 2: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf sauren Böden (pH 3.5 – 5.5) kaum auf neutralen bis basischen Böden vorkommend. **Säurezeiger.**
- 3: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf schwach sauren Böden (pH 4.5 – 7.5); nie auf sehr saure, dagegen gelegentlich auf neutrale oder schwach basische Böden übergehend.
- 4: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf basenreichen Böden (pH 5.5 – 8); auf sehr sauren Böden nicht vorkommend. **Basenzeiger.**
- 5: Pflanzen fast nur auf basenreichen Böden vorkommend (pH über 6.5); saure Böden meidend. **Ausgesprochene Basenzeiger** (meist Kalkzeiger).
- x: Pflanzen auf sehr sauren bis basischen Böden vorkommend; mittlere Verhältnisse oft meidend, da dort nicht konkurrenzkräftig.

## N Nährstoffzahl

Die Nährstoffzahl kennzeichnet den **Nährstoffgehalt** (insbesondere Stickstoff) **des Bodens**. Niedere Zahlen zeigen wenig, hohe viel Nährstoffe an.

- 1: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf sehr nährstoffarmen Böden; auf nährstoffreichen Böden nicht vorkommend. **Ausgesprochene Magerkeitszeiger.**
- 2: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf nährstoffarmen Böden; auf Böden mit guter bis übermässiger Nährstoffversorgung im allgemeinen nicht vorkommend oder nicht konkurrenzfähig. **Magerkeitszeiger.**
- 3: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf mässig nährstoffarmen bis mässig nährstoffreichen Böden; auf sehr nährstoffarmen und auf übermässig gedüngten Böden nicht vorkommend.
- 4: Pflanzen mit Hauptverbreitung auf nährstoffreichen Böden; auf nährstoffarmen Böden kaum vorkommend. **Nährstoffzeiger.**

**5:** Pflanzen mit Hauptverbreitung auf übermäßig mit Nährstoffen (meist Stickstoff) versorgten Böden; nie auf nährstoffarmen Böden vorkommend. **Überdüngungszeiger**; in Gewässern Verschmutzungszeiger.